

**PFERDESPORT
VERBAND**

BADEN-WÜRTTEMBERG



www.pferdesport-bw.de

Übungsleiter AKTUELL

Ausgabe 2022

6

INHALTSVERZEICHNIS

TIPPS UND INFORMATIONEN	Seite 2
<ul style="list-style-type: none">• 15. FN-Bildungskonferenz digital am 14. Juni 2022• Wieder da: Lernkoffer für Vorschulkinder• Neue FN-Pferdebetriebe in Baden-Württemberg	
CORONA-INFORMATIONEN	Seite 2
<ul style="list-style-type: none">• Keine Beschränkungen mehr für den Bereich Sport!	
AUS- UND WEITERBILDUNG	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• FN-Abzeichenprüfungen• Lehrgänge und Seminare auf einen Blick	
BREITENSPORT	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• Breitensport-Veranstaltungen	
JUGEND IM PFERDESPORT	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• Preis der Besten Jugendarbeit 2022	
PFERD UND UMWELT	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• Artenvielfalt und Naturschutz im Gestüt Marbach• Unterbringung von Pferden in Notsituationen• Nur noch drei Wölfe dauerhaft in BW unterwegs	
FÜHRUNG UND ORGANISATION	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• Reitabzeichenlehrgang? Beratung für Vereine und Betriebe• Stellungnahme des DOSB zum Urteil des Bundesfinanzhofs• Erste Hilfe im Verein und Betrieb	

Nächster Redaktionsschluss
25. Juni 2022

Titelbild:

Eine neue Generation wächst heran

Foto:

Andreas Marhoun

Impressum:**Herausgeber:**

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V., Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 83 28-0, Internet: <http://www.pferdesport-bw.de>, mailto: info@pferdesport-bw.de. Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie unter: www.dnb.de

Redaktion:

Pferdesportberatung Rolf Berndt, Ulmer Tal 35, 89160 Dornstadt, Telefon (01 72) 7 36 11 43, mailto: info@berndt-dornstadt.de

Digitale Einrichtung:

Kopierland GmbH, Frauengraben 12, 89073 Ulm, Telefon (07 31) 6 09 57, mailto: ulmkopierland@gmail.com

TIPPS UND INFORMATIONEN

15. FN-Bildungskonferenz digital am 14. Juni 2022

Online-Live-Übertragung mit Olympiasiegerin Julia Krajewski

Am 14. Juni findet die 15. Bildungskonferenz der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) statt. Die Veranstaltung wird von 16.00 bis 19.30 Uhr als Online Seminar angeboten. Erstmals wird es eine Live-Demonstration zum Thema Unterrichtserteilung im Rahmen der Online-Konferenz geben.

Trainer und Ausbilder haben einen hohen Stellenwert und eine Schlüsselfunktion im Pferdesport. Sie bilden im Umgang mit dem Pferd aus und vermitteln die Reit- Fahr- oder Voltigierlehre. Trainer und Ausbilder in dieser Aufgabe zu stärken und fortzubilden, ist Ziel der Bildungskonferenz. Daher beschäftigen sich die Vorträge und Praxisteile alljährlich mit dem erfolgreichen Lehren und Lernen. Neben der Live-Demonstration werden Vorträge und Videosequenzen zu weiteren, die Trainer betreffenden, Inhalten thematisiert. Für Fragen der Teilnehmenden steht der Chat zur Verfügung. Die Ehrung der Amateurausbilder mit der Gebrüder-Lütke-Westhues Auszeichnung erfolgt im Verlauf der Veranstaltung

Und dieses Programm erwartet die Teilnehmer nach der Begrüßung durch FN-Generalsekretär Sönke Lauterbach und FN-Ausbildungsbotschafter Christoph Hess, der als Moderator die Konferenz begleitet:

■ **16.15-16.45 Uhr**

Trainerinnen und Trainer, Ausbilderinnen und Ausbilder: Ohne Sie geht es nicht. Das Motto ihrer Arbeit: Bewegen, Begeistern, Bilden, Binden.

■ **16.55-17.15 Uhr**

Der Trainer als Dolmetscher des Pferdes – Was hat Trainertätigkeit mit Tierwohl zu tun?

■ **17.25-18.10 Uhr**

Die Trainerperspektive im Pferdesport – Wie unterrichten aus Sicht des Trainers funktioniert.

■ **18.20-18.40 Uhr**

Die besonderen körperlichen Anforderungen an den Pferdesportler – Welche Herausforderung wird an den Ausbilder gestellt?

■ **18.50-19.00 Uhr**

Und wie geht es weiter – Rückblick und Zukunft der Bildungskonferenzen.

Inhabern von Trainerlizenzen kann die Teilnahme an der Bildungskonferenz mit 3 LE (Profil 4) anerkannt werden. Die Teilnahme kostet 20 Euro, für Persönliche Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung 10 Euro. Anmeldung unter FN-Seminarteam, eMail: seminare@fn-dokr.de, Telefon 02581 6362 247.

fn-press

Wieder da: Lernkoffer für Vorschulkinder

Wieder erhältlich ist der "Lernkoffer für Vorschulkinder – Bildung und Erziehung mit dem Pferd" der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN). Mit der Neuauflage wurden Inhalt und Design überarbeitet. Diese Rundum-Sorglos-Plakat für Kindergärten bzw. Vereine und Betriebe, die mit Kindergärten kooperieren möchten, kann zum Preis von 30 Euro im FN-Shop auf www.pferd-aktuell.de bestellt werden oder telefonisch im FN-Service unter der Nummer 02581 6362-222.

Es ist bekannt, dass bereits kleinste Kinder von Pferden begeistert sind, wenn man ihr Interesse dafür früh genug weckt. Dabei hilft der Lernkoffer der FN. Mit dem Lernkoffer wird Erziehern, Trainern und Ausbildern Rüstzeug an die Hand gegeben, um das Thema "Pferd" den Jüngsten nahe zu bringen. Ganz selbstverständlich lernen Kinder vom Partner Pferd soziale Kompetenzen wie z.B. Zielstrebigkeit, Rücksichtnahme und Verantwortungsgefühl.

Dank der Unterstützung durch die Persönlichen Mitglieder der FN, dem FN-Verlag und dem Deutschen Kuratorium für Therapeutisches Reiten ist er gefüllt mit allem, was die Herzen von Kindern höher schlagen lässt. Ein Putzbeutel mit Striegel, Hufkratzer und Kamm in einer für kleine Kinder handlichen Größe, eine Pferde-Leine zum spielen, bunte Postkarten, Lesezeichen, Ansteck-Button etc. Für Erzieher und Ausbilder liegt dem Koffer ein "Leitfaden für die Umsetzung", Lernmaterial, Lehrtafeln, Poster und Broschüren sowie Informationen für Eltern bei.

Der Koffer kann als Hilfestellung für die allgemeine Beschäftigung mit dem Thema Pferd genutzt werden – im Kindergarten oder in der Grundschule – oder um die Vorbereitung auf die erste Begegnung mit dem Partner Pferd spielerisch zu gestalten.

fn-press

Neue FN-Pferdebetriebe in Baden-Württemberg

Mitglied im Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. und Partnerbetrieb der FN wurde folgender Betrieb in:

■ 74838 Limbach, Connys Reitschule – Cornelia Klos, Reiterring Kraichgau-Neckar-Odenwald.

-dt-

CORONA-INFORMATIONEN

Keine Beschränkungen mehr für den Bereich Sport!

Aktuelle Änderungen der CoronaVO Sport

Die bisherige Corona-Verordnung-Sport vom 26. November 2021, die zuletzt durch Verordnung vom 18. März 2022 geändert worden ist, wird zum 3. April 2022 aufgehoben. Insofern gibt es keine Beschränkungen mehr für den Bereich Sport.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Einhaltung eines Mindestabstandes von 1,5 Metern zu anderen Personen, eine ausreichende Hygiene, das Tragen einer medizinischen Maske oder einer Atemschutzmaske (FFP2 oder vergleichbar) in öffentlich zugänglichen geschlossenen Innenräumen und das regelmäßige Belüften von geschlossenen Räume zwar nicht mehr verpflichtend vorgeschrieben ist, aber weiterhin generell empfohlen wird (§ 2 CoronaVO).

Quelle: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

AUS- UND WEITERBILDUNG

FN-Abzeichenprüfungen

Datum:	Veranstaltungsort:	Kontakt:	Abzeichen:	
09.06.22	88154 Hergatz	Andrea Bietsch	0176 61024977	PFS-U, RA
10.06.22	72202 Nagold	Werner Jost	0175 2272202	PFS-U+R, RA
10.06.22	77731 Willstätt-Legelshurst	Constantin Kaiser	07852 996780	PFS-U, RA
12.06.22	73037 Göppingen	Naomi Klaus	0176 72182187	PFS-U, RA
16.06.22	76316 Malsch	Thomas Dietrich	0177 9700673	PFS-U+R, LA, RA, VA
19.06.22	77871 Renchen	Kathrin Massé	0174 6596921	PFS-U, BA, LA, RA, VA
25.06.22	71638 Ludwigsburg	Tatjana Gruhler	0179 1340549	PFS-U+R, LA
17.07.22	73266 Bissingen	Nicole Richter	0174 4292404	PFS-R, RA
23.07.22	88436 Eberhardzell	Dr. Katja Mathiak	0173 8147423	VA
29.07.22	77731 Willstätt-Legelshurst	Constantin Kaiser	07852 996780	PFS-U, RA
31.07.22	88436 Eberhardzell	Marion Mast	0159 02380394	RA
05.08.22	70806 Kornwestheim	Sandra Götz	0172 6247241	RA
11.08.22	89537 Giengen an der Brenz	Joachim Roske	0151 16747256	PFS-U, LA, RA
12.08.22	70806 Kornwestheim	Sandra Götz	0172 6247241	PFS-U
20.08.22	77876 Kappelrodeck	Irene Hägele	0157 54699091	PFS-U+R
14.10.22	89150 Laichingen	Claudia Stark	0172 6208949	KFS-B
16.10.22	71364 Winnenden	Markus Keicher	0171 6880237	BA, PFS-U, FA, LA, KFS-A
29.10.22	89150 Laichingen	Claudia Stark	0172 6208949	Ausb. Fuhrf. z. Holzrücken
30.10.22	70806 Kornwestheim	Sandra Götz	0172 6247241	PFS-U, RA
04.11.22	89537 Giengen an der Brenz	Joachim Roske	0151 16747256	PFS-U, LA, RA
04.11.22	77731 Willstätt-Legelshurst	Constantin Kaiser	07852 996780	PFS-U, RA
05.11.22	73266 Bissingen	Nicole Richter	0174 4292404	PFS-U, LA
06.11.22	76316 Malsch	Thomas Dietrich	0177 9700673	PFS-U+R, LA, RA, VA
03.12.22	79241 Ihringen	Sabrina Blüm	0151 58598883	PFS-U+R, LA, RA
-dt-				Stand: 23.05.2022

BA=Abzeichen Bodenarbeit, FA=Fahrabzeichen, JRA=Jagdreitabzeichen, KFS=Kutschenführerschein, LA=Longierabzeichen, PFS-R = Pferdeführerschein-Reiten, PFS-U = Pferdeführerschein-Umgang, RA = Reitabzeichen, VA = Voltigierabzeichen, WFA = Wanderfahrabzeichen, WRA=Wanderreitabzeichen.

Quelle: www.pferdesport-bw.de >Ausbildung >Abzeichenprüfungen

Lehrgänge und Seminare auf einen Blick

Trainerlehrgänge

□ Haupt- und Landgestüt Marbach – Landesreitschule

www.gestuet-marbach.de, Telefon 07385 9695-025 (Anmeldung)

PWM Markus Lämmle, Telefon 0172 7404056 (Ausbildungsleiter)

22. Aug.- 08. Sept. Trainer C/A Teil I+II (Basis- und Leistungssport)

13.-23. Sept. Trainer B (Basis- und Leistungssport)

28. Sept.-08. Okt. Trainer C/A Teil I (Basis- und Leistungssport)

17.-21. Okt. Pferdeführerschein Reiten/Berittführer

14.-18. Nov. Trainer C/A Teil II (Basis- und Leistungssport)

Seminare, Lehrgänge und Fortbildungen

□ FN-Seminarteam:

Anmeldung unter Telefon 02581 6362-247, eMail: seminare@fn-dokr.de

FN-Online-Seminare: Virtueller Seminarraum, Uhrzeit: 20.00 bis 21.30 Uhr

- 07. Juni PM-Online-Seminar: Feines Reiten auf motivierten Pferden, Ref. Uta Gräf
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 14. Juni Ausbilder-Online-Konferenz: **15. FN-Bildungskonferenz, 16.00 – 19.30 Uhr**
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 3 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 18. Juni PM-Seminar: Die Arbeit des Pferdes an der Doppellonge, Ref. Fred Probst
Ort: HuL Marbach, Gestütshof 1, 72532 Gomadingen
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 21. Juni PM-Online-Seminar: Umgang mit negativen Emotionen im Pferdesport, Ref. Michaela Kronenberger
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 28. Juni Ausbilder-Online-Seminar: Lehren und Lernen im Pferdesport: Richtig reiten gut erklärt, Ref. Lisa Kreitel
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 14. Juli PM-Online-Seminar: Dressur meets Working Equitation, Ref. Nicola Danner
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 19. Juli Ausbilder-Online-Seminar: Neuerungen der APO 2020, Ref. Kathrin Krage
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 26. Juli PM-Online-Seminar: Stress ade! So reduzieren Reiter Stress, Ref. Johanna Kujaw
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 16. Aug. PM-Online-Seminar: Der Sattel – auf die richtige Pflege kommt es an, Ref. Frank Reitemeier
- 06. Sept. PM-Online-Seminar: Pferdegerechte Haltung: Fakten, Tipps und Inspiration, Ref. Dr. Christiane Müller
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz

□ Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.

Telefon 07154 8328-10, www.pferdesport-bw.de

05.-06. Trainerfortbildung Voltigieren in Mosbach/Schwarzach

Nov. → Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 15 LE (Profil 3) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz

RFV Ammerbuch e.V.

eMail: cweisser@gmx.de

- 11./12. Juni Dressurlehrgang mit Dorothee Baumann-Pellny
 02./03. Juli Akademische Reitkunst (Bodenarbeit und Reiten) mit Gerlinde Schnapperelle
 30./31. Juli Vaquero Horsemanship/Bosal/Garrocha mit Alex Zell
 13./14. Aug. Sitzschulung/Bewegungslehre nach Eckart Meyners mit Silvia Rall
 21./22. Sept. Horsemanship/Individualkurs mit Dr. Alfonso Aguilar
 30. Sept.-02. Okt. Dressurlehrgang mit Corinna Lehmann

RFV Krautheim e.V.

Telefon 0170 4071791, eMail: reitverein.krautheim@web.de

04. Juni Anwendung osteopathischer Grundbegriffe für Pferdebesitzer 9.30 bis 16 Uhr, mit Tanja Wilhelm

PF Paulshof Renchtal e.V.

Telefon 0174 6596921, eMail: info@paulshof-rechtal.de

- 23./24. Juli Sitzschulung mit Martin Volesky, Bewegungstrainer nach Eckart Meyners
 07.-09. Okt. Longierlehrgang mit Rainer Hilbt, Münster

FN-Partnerbetrieb BVZ Erlenhof

Telefon 07334 9212386, eMail: bvzerlenhof@web.de

- 22./23. Okt. Pferde über den Rücken arbeiten, Grundwissen, Biomechanik u. funktionelle Anatomie mit Regina Eckerlin
 01. Nov. Sitz- und Bewegungslehrgang nach Eckart Meyners mit Silvia Rall

FN-Partnerbetrieb Pferdevilla Schmid

Telefon 07056 8324, www.Pferdevilla.de, eMail: anfrage@pferdevilla.de

- 04./05. Juni, 16./17. Juli, 10./11. Sept., 26./27. Nov.: Barockpferdeausbildung mit Schwerpunkte klassische Dressur, an der Hand und unter dem Sattel, Doppellonge sowie Zirkensik mit Tatjana Früh
 25./26. Juni, 13./14. Aug., 08./09. Okt.: Dressurtag mit Stefan Radtke

FN-Partnerbetrieb Rossnatur

Telefon 07333 9539518, www.rossnatur.de, eMail: christel.ertz@rossnatur.de

02. Juli, 03. Sept., 05. Nov.: Fortbildung zur Verlängerung Kutschenführerschein B (Gewerbe)
 -dt-

BREITENSPORT**Breitensport-Veranstaltungen**

Datum/Tage/PLZ/Ort:	Kontakt:	Disziplin:
26.05.22 1 74746 Höpfigen	Anja Stumpf info@hoepfinger-pferdefreunde.de	Fahren
26.05.22 1 74867 Neunkirchen	Susanne Dinkel dinkel@ponnyferien.de	GHP geführt u. geritten
29.05.22 1 88339 Bad Waldsee-Reute	Tobias Hertkorn Tobias-hertkorn@web.de	Reiten
29.05.22 1 73441 Lauchheim-Hülen	Ute Senz u-m-senz@t-online.de	Kutschenausfahrt
29.05.22 1 88430 Rot an der Rot	Bettina Kunz luigili@web.de	Voltigieren
06.06.22 1 88436 Eberhardzell	Alois Brauchle Alois.Brauchle@gmx.de	Pfingstritt u. -fahrt
12.06.22 1 71543 Neuhütten	Simone Schif SimoneSchif@gmx.de	Trailritt u. Kutschenausfahrt
12.06.22 1 72818 Trochtelfingen	Corinna Straubinger straubinger.corinna@t-online.de	Kutschenausf. m. Geschicklichkeitssp.
16.06.22 1 74219 Möckmühl-Züttlingen	Tina Pfitzke tinapfitzke@t-online.de	Reiten
18.06.22 1 69126 Heidelberg	Dr. Sabrina Turba sabrina.turbo@gmail.com	Reiten
18.06.22 1 74219 Möckmühl-Züttlingen	Tina Pfitzke tinapfitzke@t-online.de	GHP geführt u. geritten
18.06.22 2 78239 Rielasingen-Worblingen	Anja Ehinger anja.ehinger@yahoo.de	Reiten
19.06.22 1 76646 Heildelheim	Claudia Janzer 0171 7882853	Reiten
26.06.22 1 73035 Göppingen	Markus Sauter vorstand@rv-goeppingen.de	Reiten
26.06.22 1 79595 Rümmingen	Beate Fink rspruemmingen@gmx.de	Reiten
02.07.22 1 75181 Pforzheim	Christian Kraus chr.kraus@gmx.de	Reiten
03.07.22 1 75245 Neulingen	Wiebke Enghofer wiebke.enghofer@web.de	Reiten
09.07.22 2 74626 Bretzfeld	Gudrun Kuhn GuKu.windmill@t-online.de	Reiten
09.07.22 1 88518 Herberlingen	Susanne u. Josef Heinzelmann josef.heinzelmann@nc-online.de	Reiten
16.07.22 2 88299 Leutkirch	Silke Madlener silke-madlener@t-online.de	Voltigieren
17.07.22 1 77955 Altdorf	Sigune Frank sigune.frank@web.de	Reiten
17.07.22 1 69493 Hirschberg-Großsachsen	Carina Pöttl carina.poeltl@gmx.de	Reiten
23.07.22 2 74336 Brackenheim	Vanessa D'Alessandro kocher.v@gmx.de	Reiten
23.07.22 1 76461 Muggensturm	Lea Palach l.palach@gmx.de	Reiten
30.07.22 1 73266 Bissingen a. d. Teck	Vivian Kupka ponyexpress-viviankupka@web.de	GHP geführt u. geritten
27.08.22 2 77743 Neuried-Altenheim	Volker Roth info@riedbrennerei.de	Reiten
28.08.22 1 73491 Neuler	Reinhold Rupp reinhold.rupp@gmx.de	Fahren
11.09.22 1 88677 Markdorf	Manuela Becker Manuela.Becker@gummi-fischer.de	Reiten
25.09.22 1 70372 Stuttgart-Bad Cannstatt	Lukas Vogt lukas.vogt@wpsv.de	Allroundreiter-Championat

-dt-
Quelle: www.pferdesport-bw.de > Veranstaltungen > Breitensport

Bitte beachten Sie: Termine für eine WBO-Veranstaltung (Breitensport-Veranstaltung = BV) sind mit Sichtvermerk (Stempel und Unterschrift) des zuständigen Pferdesportkreises bzw. Reiterrings sechs Wochen vor dem beabsichtigten Veranstaltungstermin unter Vorlage der Ausschreibung der des vorgesehenen Programms bei der Landeskommission Baden-Württemberg einzureichen! (siehe Besondere Bestimmungen der Landeskommission Baden-Württemberg).

Stand: 23.05.2022

JUGEND IM PFERDESPORT

Preis der Besten Jugendarbeit 2022

Der Preis der Besten Jugendarbeit geht in die nächste Runde. 2022 wird der Wettbewerb bereits zum 16. Mal ausgeschrieben. Das diesjährige Thema lautet:

"Mein Tag im Stall – geschniegelt und gestriegelt, so gehe ich mit meinem Pferd um"

Werdet zu Lehrmeistern für Andere und gestaltet Lernplakate oder Stationen für Euren Stall. So lernen alle wie und warum der sichere Umgang und die gründliche Pflege eurer Vierbeiner wichtig sind.

Vom richtigen Führen, über das korrekte Putzen, Huf- und Sattelpflege, bis hin zur Sauberkeit und Sicherheit im Stall, alles gehört dazu. Seid kreativ!

Dieser Wettbewerb richtet sich an alle Pferdesportvereine und Pferdebetriebe in Baden-Württemberg, die dem Verband angeschlossen sind und ist mit einem Preisgeld von insgesamt 3.000 Euro ausgeschrieben.

Und so könnt ihr mitmachen:

- Schickt uns Eure Plakate, Lerntafeln oder Hinweisschilder zum oben genannten Thema in Papier oder Datei Form (Word, Power Point, PDF o.ä.).

- Wichtig: Bitte unbedingt in eurer Bewerbung die Kontaktdaten des Ansprechpartners (Adresse, eMail und Telefon) angeben.

- Einsendungen bitte bis **13. Januar 2023** an: Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V., Petra Rometsch, Murrstrasse 1/2, 70806 Kornwestheim oder eMail: rometsch@pferdesport-bw.de.

Miriam Abel

PFERD UND UMWELT

Artenvielfalt und Naturschutz im Gestüt Marbach

Natur in all seinen Facetten erleben. An zwei weiteren Terminen im Juni bietet das Haupt- und Landgestüt Marbach in Kooperation mit dem Biosphärenzentrum Schwäbische Alb geführte Touren zu den Themen "Artenvielfalt und Naturschutz im Gestüt" und "Historischer Schatz: Bäume und Alleen im Gestüt".

■ Exkursion "Historischer Schatz: Bäume und Alleen im Gestüt"

In der über 500-jährigen Geschichte des Gestüts spielen Bäume und Baumalleen eine große Rolle. Baumalleen bilden ein eigenes Klima und sind selbst kleine Biotope. In vorbildlicher Weise werden auf den Flächen des Haupt- und Landgestüts Marbach zahlreiche beeindruckende historische Baumalleen sowie riesige alte Einzelbäume als besonderer "Schatz" mit aufwendigen Mitteln erhalten und gepflegt.

- **Termin:** Samstag, 4. Juni, 10.00-12.30 Uhr.

- **Treffpunkt:** Haupt- und Landgestüt Marbach, Stutenbrunnen im Gestütshof.

- **Gebühr:** 14.00 Euro (ab 6 Jahre).

- **Anmeldung:** bis 28. Mai im Haupt- und Landgestüt Marbach, Telefon 07385 9695-037 oder unter info@hul.bwl.de.

- **Hinweis:** Bitte witterungsgerechte Kleidung, ggf. Sonnenschutz, Getränke in Mehrwegflaschen mitbringen. Bei schlechtem Wetter muss die Veranstaltung ausfallen. Nicht überall barrierefrei, teils asphaltiert, teils "querfeldein" über Weiden, ca. 2 km Wegestrecke.

■ Exkursion "Artenvielfalt und Naturschutz im Gestüt"

Das über 500 Jahre alte Haupt- und Landgestüt Marbach hat nicht nur Pferde zu bieten: Auf der Exkursion gibt es spannende Einblicke in die naturnahe Landwirtschaft und die Förderung der Artenvielfalt im Gestüt. Die Umstellung der gestütseigenen landwirtschaftlichen Flächen auf biologischen Landbau, der regionale Linsenanbau, die späte Mahd der Pferdeheuwiesen, das Projekt "Tiere der Nacht" (z.B. Fledermäuse), der Schwalbenschutz, der Biber etc. werden vor Ort vorgestellt

- **Termin:** Samstag, 18. Juni, 10.00 bis 12.30 Uhr.

- **Treffpunkt:** Haupt- und Landgestüt Marbach. Genauer Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.

- **Gebühr:** 14,00 Euro (ab 6 Jahre).

- **Anmeldung:** bis 11. Juni im Haupt- und Landgestüt Marbach, Telefon 07385 9695-037 oder unter info@hul.bwl.de.

- **Hinweis:** Bitte witterungsgerechte Kleidung, ggf. Sonnenschutz, Getränke in Mehrwegflaschen mitbringen. Bei schlechtem Wetter muss die Veranstaltung ausfallen. Nicht überall barrierefrei, überwiegend Feldwege, ca. 3 km Wegestrecke.

HuL, PM 12/22

Unterbringung von Pferden in Notsituationen

Veterinärbehörden stehen regelmäßig vor der Herausforderung, geeignete Unterbringungsmöglichkeiten für Pferde zu organisieren, wenn Tiere wegen starker Vernachlässigung von ihren Halterinnen und Haltern fortgenommen werden. Tiere aus Fortnahmen werden dauerhaft oder bis zur verwaltungsrechtlichen Aufklärung des Sachverhaltes für den Tierhaltenden kostenpflichtig untergebracht. Das stellt die Behörden vor allem für Pferde vor Herausforderungen, weil die Pferde nicht wie Hunde oder Katzen im örtlichen Tierheim untergebracht werden können. Den Tierhaltenden entstehen dadurch nicht unerhebliche Kosten, die sie oft nicht aufwenden können und die Landkreise müssen die Unterbringungskosten übernehmen. In vielen Fällen gehen menschliche Schicksale einer Fortnahme voraus. Menschen, die durch Krankheit oder Geldnöte keine angemessene Unterbringung mehr für ihre Tiere bieten können warten zu lange, bis deren Tiere schließlich stark vernachlässigten. "Veterinärämter in Baden-Württemberg suchen immer wieder Unterbringungsmöglichkeiten für die vernachlässigten Pferde. Meist sind es ältere Pferde, die besondere Pflege benötigen. Wer Interesse hat ein solches Pferd aufzunehmen, zum Beispiel als Beistellpferd, kann ihm noch einen schönen Lebensabend schenken", so die Landestierschutzbeauftragte Dr. Julia Stubenbord am 19. Mai in Stuttgart. Bei Interesse kann man sich bei der Stabsstelle der Landestierschutzbeauftragten melden.

MLR, Stabsstelle der Landesbeauftragten für den Tierschutz

Nur noch drei Wölfe dauerhaft in BW unterwegs

In Baden-Württemberg streuen nur noch drei Wölfe dauerhaft durch die Wälder. Bislang war stets von einem Quartett ausgegangen worden, allerdings ist im Odenwald bereits seit längerem keine Spur des einst residenten Wolfs mehr nachgewiesen worden, wie das zuständige Umweltministerium Ende April mitteilte. Das sogenannte Fördergebiet Wolfsprävention soll in der Odenwald-Region aber bestehen bleiben, sagte Umweltstaatssekretär Andre Baumann (Grüne). Ein ganzes Wolfsrudel ist in Baden-Württemberg noch nicht sesshaft – und das dürfte auch noch dauern, denn die drei verbleibenden Tiere im Schwarzwald sind Rüden. Deutschlandweit sieht das anders aus. Dort sind 157 Wolfsrudel erfasst. Die meisten Wölfe leben in der Lausitz, die sich vom Nord-Osten Sachsens bis nach Süd-Brandenburg erstreckt. Als sesshaft gilt ein Wolf, wenn seine Anwesenheit sechs Monate lang eindeutig nachgewiesen werden kann.

dpa 05.05.2022

FÜHRUNG UND ORGANISATION

Reitabzeichenlehrgang? Beratung für Vereine und Betriebe – PM-Mobil in diesem Jahr in vielen Landesverbänden unterwegs

Reitabzeichen sind ein wichtiger Meilenstein der reiterlichen Entwicklung. Sie überprüfen den Ausbildungsstand, motivieren und geben neue Impulse für den Reitunterricht. Für den ausrichtenden Verein oder Betrieb sind dazugehörige Lehrgänge erstmals mit Aufwand verbunden. Manche Verantwortliche scheuen diesen oder es sind noch Fragen und Unsicherheiten vorhanden. Hier hilft das PM-Mobil! Dieses besucht 2022 Vereine und Betriebe in verschiedenen Landesverbänden und berät umfassend. Das PM-Mobil bietet Vereinen und Betrieben, die prinzipiell daran interessiert sind, einen Reitabzeichenlehrgang auszurichten, die passende Beratung.

Ausgestattet mit umfassendem Informationsmaterial, Checklisten und einem erfahrenen Ausbilder an Bord ist es 2022 deutschlandweit in verschiedenen Landesverbänden unterwegs, um Lust auf Reitabzeichenlehrgänge zu machen, Berührungspunkte abzubauen und offene Fragen zu klären. Welches Reitabzeichen eignet sich für welchen Reitschüler? Welche Regeln und Formalien sind zu beachten? Welche Inhalte müssen im Lehrgang vermittelt werden? Wie groß ist der zeitliche Umfang des Lehrgangs? Wer lädt die Richter zur Prüfung ein? Welche Kosten kommen auf die Reitschüler zu? Gibt es Alternativen zum klassischen Ferienlehrgang? Dies sind nur einige Beispiele für Fragen, auf die das PM-Mobil Antworten gibt. Gemeinsam mit den Reitschülern und Ausbildern vor Ort werden zudem unterschiedliche Theorie- und Praxiseinheiten durchgespielt, um aufzuzeigen, wie mit den Gegebenheiten vor Ort ein Lehrgang organisiert werden kann und Reitschüler optimal auf die Prüfung vorbereitet werden. Denn schließlich können alle Beteiligten von einem gut durchgeführten Lehrgang profitieren: Er hilft Reitschülern in ihrer Entwicklung weiter, bietet Vereinen, Betrieben und Ausbildern die Möglichkeit ihr Portfolio zu erweitern und stärkt das Gemeinschaftsgefühl auf der Anlage.

Vereine und Betriebe in Baden-Württemberg, die daran interessiert sind, dass das PM-Mobil auch bei ihnen Halt macht, können sich ab sofort bewerben. Der Besuch des PM-Mobils ist selbstverständlich kostenlos. Die genaue Route des PM-Mobils, Zeitfenster und Teilnahmebedingungen finden sich auf der FN-Webseite unter www.pferd-aktuell.de/pmmobil. Das PM-Mobil ist ein Gemeinschaftsprojekt der Persönlichen Mitglieder, der FN-Abteilung Ausbildung sowie der jeweils angefahrenen Landesverbände.

fn-press

NÄHER DRAN am Reitabzeichen!
Lust auf Lehrgang?
Das PM-Mobil besucht vom 7. Bis 16 Juni
Baden-Württemberg
Weitere Infos finden Sie auf der nächsten Seite!

Stellungnahme des DOSB zum Urteil des Bundesfinanzhofs

Das Urteil des Bundesfinanzhofs vom 12. Mai, Az.: VR 48/20 wurde in den vergangenen Tagen viel diskutiert

Thomas Arnold, DOSB-Vorstand Finanzen, erklärt hierzu: "Wir können unsere knapp 90.000 Sportvereine mit Blick auf einen ganz wichtigen Punkt beruhigen: die in den Medien aufgeworfene Frage einer Umsatzsteuerpflicht von Mitgliedsbeiträgen stellt sich auch weiterhin nicht. Echte Mitgliedsbeiträge sind nicht steuerbar, da hier gar kein Leistungsaustausch vorliegt".

Der Deutsche Olympische Sportbund wird sich in der kommenden Woche in der AG Gemeinnützigkeit mit den Mitgliedsorganisationen mit dem Urteil und seinen möglichen Folgen auseinandersetzen.

Quelle: DOSB

Erste Hilfe im Verein und Betrieb

Man kann noch so sehr aufpassen – Unfälle sind nicht immer vermeidbar. Besonders kritisch wird es, wenn dabei Personen zu Schaden kommen. Die Verantwortung liegt hier – wie ja fast immer – zunächst beim Vereinsvorstand bzw. Betriebsleiter. Aber auch jedes Vereinsmitglied oder jeder Mitarbeiter eines Betriebes kann schnell in die Situation geraten, in der sie sich zumindest in den Grundlagen der "Ersten-Hilfe-Maßnahmen" auskennen sollte.



Die 5 häufigsten Fallen

■ Verbandkästen sind unauffindbar

Die meisten Vereine und Betriebe sind mit Verbandkästen ausgestattet. Doch in vielen Fällen weiß keiner, wo sich dieser Kasten befindet. Verbandkästen gehören immer an die gleiche Stelle. Hinweisschilder sollten den Weg hierhin kenntlich machen.

■ Material ist überaltert

Das sterile Material in einem Verbandkasten hat ein Verfallsdatum. Auch die anderen Materialien werden mit der Zeit unbrauchbar. Darum sollten die Verbandkästen in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden.

■ Auto-Verbandkasten reicht nicht aus

Wenn auch in jedem Fahrzeug ein Verbandkasten vorhanden sein muss, kann sich ein Verein hierauf nicht verlassen. Er muss eine Mindestausstattung vorhalten, die über das hinausgeht, was im Kfz-Verbandkasten vorgehalten wird.

■ Verbandkästen falsch gelagert

Das Material in den Verbandkästen sollte keiner extremen Hitze oder Kälte ausgesetzt werden, sonst leidet das Material in den Kästen und ist im Extremfall unbrauchbar.

■ Verbandkästen sind schwer erreichbar

Im Notfall muss ein Verbandkasten schnell erreichbar sein. Darum ist er immer gut sichtbar zu positionieren – am besten an der Wand aufhängen. Der Weg zum Verbandkasten sollte nicht mehr als 100 Meter betragen. Verbandkästen müssen immer erreichbar sein, dürfen also nicht in Räumen gelagert werden, die zeitweise verschlossen sind.

www.verein-aktuell.de



NÄHER DRAN

am Reitabzeichen!

Vom
7. bis 16. Juni in
Baden-Württemberg
unterwegs

Lust auf Lehrgang?

Ein Reitabzeichenlehrgang ist eine tolle Möglichkeit, um neue Impulse in den Reitunterricht einzubringen, die Reitschüler zu motivieren und zusätzlich das Gemeinschaftsgefühl im Verein oder Betrieb zu stärken. Doch bei der Organisation eines Reitabzeichenlehrgangs gibt es viel zu bedenken. Daher besucht das PM-Mobil interessierte Vereine und Betriebe und gibt ihnen Tipps und Hilfestellungen für einen gelungenen Lehrgang. Dazu hat es zahlreiche Informationen, Checklisten und einen erfahrenen Ausbilder im Gepäck. Vor Ort wird in unterschiedlichen Theorie- und Praxiseinheiten mit den Reitschülern und Ausbildern gezeigt, wie mit den vorhandenen Gegebenheiten ein Reitabzeichenlehrgang organisiert werden kann und wie die Reitschüler optimal auf die Prüfung vorbereitet werden können.

Das PM-Mobil besucht 2022 zahlreiche Vereine und Betriebe der unterschiedlichsten Landesverbände, um diese zu beraten, wie sie Reitabzeichenlehrgänge mühelos durchführen.

Sie wollen sich bewerben?

Alle Information zum PM-Mobil finden Sie unter: www.pferd-aktuell.de/pmmobil
oder telefonisch bei Kim Meyer zu Bentrup: 02581/6362-624

Die wichtigsten Regeln für den Ausritt

Beim Ausritt zu zweit oder in der Gruppe die Natur erleben ist das erklärte Ziel vieler Reiterinnen und Reiter. Das Ausreiten mit dem Pferd ist immer ein Naturerlebnis. Damit es auch so bleibt, sind das Beachten der gesetzlichen Regelungen, das normgerechte Verhalten und der verantwortungsvolle Umgang mit sich, dem Pferd und der Natur für jeden Reiter selbstverständlich. Wer sich an die Regeln hält, schafft dem Reitsport Sympathien und keine Gegner.



Reiten im Straßenverkehr

Beim Reiten auf Straßen, privaten und öffentlichen Wegen sind Reiter gemäß StVO Verkehrsteilnehmer. Für sie gelten die Verkehrsregeln und Anordnungen sinngemäß. Das heißt, Reiter und Pferd sind den Fahrzeugen gleichgestellt, sind selbst aber kein Fahrzeug. Das bedeutet aber, dass z. B. der rechte Fahrbahnrand benutzt werden muss. Bürgersteige Fuß- und Radwege sind tabu.

Pferde dürfen im Straßenverkehr grundsätzlich nur von geeigneten Personen, die ausreichend auf sie einwirken können, geritten oder geführt werden. Eine gute reiterliche Grundausbildung und eine anschließende Ausbildung zu den Pferdeführerschein der FN vermitteln das entsprechende reiterliche Wissen und Können.

Pferdeäpfel auf Straßen und Wegen können andere Verkehrsteilnehmer gefährden und stellen oftmals ein Ärgernis dar, sie sind daher zu beseitigen.



Reiten in der offenen Landschaft und im Wald

Hier ist das Reiten nach den Regeln des Naturschutzgesetzes und des Landeswaldgesetzes nur auf Straßen und dafür geeigneten privaten und öffentlichen Wegen gestattet. Also, auf Feld-, Wald- und Wanderwegen. Letztere müssen aber mindestens 3 Meter breit sein, damit sich Reiter, Fußgänger, Radfahrer, Jogger, Nordic Walker und Wandergruppen im Schritt gefahrlos Begegnen können.

Das Reiten auf Sport-, Fuß- und Lehrpfade ist nicht erlaubt, ebenso nicht das Reiten auf Liegewiesen, Äcker, Wiesen, Stoppelfelder und in Feucht- und Trockenbiotope. Wenn aufgrund schlechter Bodenverhältnisse ein Weg für das Reiten nicht geeignet ist, sollten Sie den Weg meiden oder einen Umweg in Kauf nehmen.



Reiten in Naturschutzgebieten

Naturschutzgebiete sind an dem dreieckigen Schild mit grünem Rand, weißem Feld mit dem Adlersymbol und dem Schriftzug "Naturschutzgebiet" zu erkennen. Hier ist das Reiten nur auf Straßen und befestigten Wegen gestattet. In einzelnen Naturschutzgebieten gibt es aber abweichende Regelungen. Dieses kann auch für die geschützten Schon- und Bannwälder zutreffen.

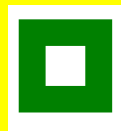
Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Regelung gilt, können Ihr Verein oder Ihr Betrieb, oder Sie selbst sich bei den zuständigen Naturschutzbehörden oder Forstämtern erkundigen.



Reiten in Biosphärengebieten

Biosphärengebiete bestehen aus Kernzonen, Pflegezonen und Entwicklungszonen. In den Kernzonen und in den Pflegezonen ist das Reiten nur auf Straßen und befestigten Wegen zulässig. Die Entwicklungszonen bilden den Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum für die Bevölkerung.

Hier ist das Reiten unter Beachtung der Regeln der Straßenverkehrsordnung, des Naturschutzgesetzes und des Landeswaldgesetzes gestattet. Für das Betreten des Geländes des ehemaligen Truppenübungsplatzes Münsingen gelten besondere Regelungen.



Reiten im Nationalpark Schwarzwald

Das Betreten des Nationalparks Schwarzwald zum Zweck der Erholung und Bildung ist jedermann gestattet, soweit dadurch die Schutzzwecke des Nationalparks nicht beeinträchtigt werden.

Im Nationalpark sind das Reiten und das Fahren mit Pferdegespannen nur auf den dem öffentlichen Verkehr gewidmeten oder hierfür ausdrücklich zugelassenen Straßen und Wegen gestattet.